WAZ 30.07.2021

Kurz berichtet

(AS) Der Gemeinderat hat in der Gemeinderatssitzung am 26. Juli zu folgenden Themen Beschlüsse gefasst:

- Der Gemeinderat hat einstimmig die **Firma Lukas Gläser GmbH & Co. KG aus Aspach mit den notwendigen Bauleistungen für die Brückensanierung Nordöstliche Randstraße zum Angebotspreis von 558.517,31 Euro brutto** beauftragt.

- Der Gemeinderat hat einstimmig für die **Generalsanierung der Teckschule** die Vergabe von folgenden Bauleistungen beschlossen:

  - **Abgehängte Decken an die Firma Ullrich & Schön GmbH aus Fellbach in Höhe von 116.748,52 Euro inklusive Mehrwertsteuer,**

  - **Malerarbeiten an die Firma Seeger Der Maler & Stuckateur aus Waiblingen in Höhe von 85.586,93 Euro inklusive Mehrwertsteuer,**

  - **Bodenbelagsarbeiten an die Firma Die Wohnidee Stolz GmbH aus Wendlingen in Höhe von 68.081,92 Euro inklusive Mehrwertsteuer**.

- Der Gemeinderat hat mit 14 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen der **Änderung der Baumaßnahme an der Kirchheimer Straße 120 / 122/1** zugestimmt. Es wird nun lediglich Gebäude 120 abgerissen. Das Gebäude 122/1 bleibt erhalten und wird in einen ansehnlichen Zustand versetzt.

- Der Gemeinderat hat mit 9 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen beschlossen, den Antrag der Fraktionen Wernauer Bürgerliste/Junge Bürger und Grüne/Unabhängige zu **Live-Übertragungen von öffentlichen Gemeinderatssitzungen** zu vertagen, bis die Landesregierung hierzu eine Rechtsgrundlage geschaffen hat.

- Der Gemeinderat hat einstimmig den **Spendenbericht vom 18.06.2021 gemäß Spenden-/Sponsoringverfahren nach § 78 Abs.4 GemO bewilligt**. Der Spendenbericht beinhaltet die Spende eines Bosch Akkuschraubers im Wert von 180 Euro der Firma Bosch Thermotechnik an die Freiwillige Feuerweht Wernau.

Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

- Der Gemeinderat hat mehrheitlich, mit einer Gegenstimme, einer vom Landkreis Esslingen angedachten **Corona-Gedenkallee entlang des Sulzhauweges** auf

der Gemarkung Wernau zugestimmt.

- Aktuell sucht das Regierungspräsidium Stuttgart mit den betroffenen Städten und Gemeinden eine sinnvolle Verbindung der **geplanten Radschnellwege für die Trassen von Kirchheim auf die Fildern und Neckartal**. Hierfür soll der bereits vorhandene Neckartalradweg in die Gespräche aufgenommen werden, der auf Wernauer Markung am Neckar entlangführt und eine Verbindung der beiden Radschnellwege darstellen könnte.